Kompakt

Diavortrag über Nepal in der Karl-Mauch-Aula

Kernen-Stetten.
Einen Diavortrag über Nepal zeigen Detlef Gründel und Alexander Strobel aus Baltmannsweiler am Freitag, 30. Oktober, um 20 Uhr in der Aula der Karl-Mauch-Schule Stetten. Veranstalter sind der Verein Allmende und die Volkshochschule. Detlef Gründel bereist seit 15 Jahren verschiedene Regionen des Himalaya und hat 2007 zusammen mit Freunden einen Verein gegründet, der ein Frauenbildungszentrum in Lalitpur unterstützt. Der Eintritt kostet sieben Euro.

Karatekurs für Anfänger

Kernen.
Das Karate Dojo Kernen startet am Montag, 2. November, um 19.45 Uhr einen Anfängerkurs in Shotokan-Kenpo-Karate. Ein Karatelehrer vermittelt an sechs Abenden die Grundkenntnisse, die anschließend im zweimal wöchentlich stattfindenden Unterricht vertieft werden können. Info und Anmeldung bei Andreas Theobald, ☎ 0 71 51 / 9 44 00 69, oder unter shotokan.kernen@web.de.

Autorin Barbara Rose gibt Kinderbuchtipps

Fellbach.
Die Fellbacher Kinderbuchautorin Barbara Rose gibt am Samstag, 7. November, von 11 bis 12 Uhr in der Stadtbücherei Fellbach in einer Veranstaltung unter dem Motto „Zeit zum Schmökern“ Kinderbuchempfehlungen für Eltern und Großeltern. Ihnen soll geholfen werden, ein gutes und inhaltlich wertvolles Buch für das eigene Kind oder Enkelkind zu finden. Der Eintritt ist frei. Näheres bei der Volkshochschule unter ☎ 0 71 51/ 95 88 00.

Wir gratulieren

Waiblingen-Beinstein: Gertrud Kaiser, Endersbacher Str. 33, zum 71. Geburtstag.
Waiblingen-Bittenfeld: Amalia Metz, Beethovenstr. 33, zum 83. Geburtstag.
Waiblingen-Hegnach: Manfred Frick, An der Burgschule 15, zum 77. Geburtstag, Peter Löchle, Obere Steigstr. 9, zum 75. Geburtstag, Waltraud De Rosalia, Hainbuchenstr. 9, zum 70. Geburtstag.
Waiblingen-Neustadt: Lydia Schmid, Liststr. 5, zum 76. Geburtstag.
Korb: Edeltraud Diener, Gottlob-Beck-Str. 22, zum 81. Geburtstag, Jutta Kobe, Hölderlinstr. 24, zum 81. Geburtstag, Gerhard Maier, Eugen-Ruoff-Str. 18, zum 76. Geburtstag, Erika Pettera, Schillerstr. 43, zum 76. Geburtstag.
Kernen-Rommelshausen: Elfriede Ochs, Jägerstr. 2/2, zum 75. Geburtstag, Konrad Joos, Dombóvárstr. 1, zum 74. Geburtstag, Ernst Maile, Hegnacher Str. 21, zum 71. Geburtstag.
Weinstadt-Endersbach: Siegfried Schulz, Nelkenstr. 37, zum 74. Geburtstag.
Weinstadt-Großheppach: Irene Bauer, Pfahlbühlstr. 32, zum 71. Geburtstag.
Weinstadt-Schnait: Marie Höfer, Jasminstr. 12, zum 92. Geburtstag.
Weinstadt-Strümpfelbach: Gertrud Stumpp, Schießackerweg 26, zum 74. Geburtstag.
Remshalden-Geradstetten: Anita Zintl, Pilgerwiesenstr. 6, zum 71. Geburtstag.
Schwaikheim: Lothar Benesch, August-Macke-Weg 5, zum 70. Geburtstag.

Der Kernener Haushalt hält Kurs

Unwägbarkeiten bei Gewerbesteuer, Finanzausgleich, Abwassergebühren / Kämmerer Heberle hält schwarze Null für möglich

Von unserem Redaktionsmitglied Hans-Joachim Schechinger

Kernen.
Eine Prognose zum Kernener Haushaltsergebnis 2009 ist verfrüht. Doch die Zahlen im Finanzzwischenbericht zum 30. September, den Gemeindekämmerer Achim Heberle jetzt vorlegte, zeugen von stabilen Finanzen trotz massiver Ausfälle bei der Gewerbesteuer. Ein Minus zum Jahresende ist zwar möglich, aber auch eine „schwarze Null“.

Die Zwischenbilanz, die Achim Heberle für den Gemeindeetat 2009 zog, ist auf den ersten Blick etwas widersprüchlich. Zwar brach die Gewerbesteuer in den drei ersten Quartalen gemessen am Vorjahr um 45 Prozent ein (landesweit nur um 36 Prozent), doch mit 3,77 Millionen Euro Gewerbesteuereinnahmen bis Ende September liegt diese Einnahmequelle schon jetzt über Plan. Angesetzt waren fürs gesamte Haushaltsjahr nämlich nur 3,2 Millionen. Dieser Widerspruch ist leicht erklärbar: Im Vergleichsjahr 2008 sprudelte die Gewerbesteuer noch auf Rekordhöhe. Das Minus von 45 Prozent bedeutet einen Absturz vom sehr hohen Niveau der Spitzenjahre.

Die also gleichwohl überplanmäßigen Gewerbesteuererträge, so sie bis zum Jahresende 2009 anhalten, könnten ihren Teil dazu beitragen, das konjunkturbedingte Defizit bei den anderen Steuerarten auszugleichen. Weniger Geld fließt sicherlich aus dem Einkommenssteueranteil der Gemeinde, den sogenannten Schlüsselzuweisungen, der kommunalen Investitionspauschale und dem Familienleistungsausgleich. Ein stattliches Minus, das sich auf rund 1,2 Millionen Euro aufsummiert.

Achim Heberle ist aber zuversichtlich, dass Kernen diesen durch die Wirtschaftskrise verursachten Einbruch bei den „Bundessteuern“ ausgleichen kann. „Wir haben die Möglichkeiten dazu“, sagte er gestern und verwies auf die lokale Gewerbesteuer, auf Mehreinnahmen bei den Bestattungsgebühren, bei den Kindergartengebühren, der Konzessionsabgabe und aus der Forstwirtschaft. Für die Gewerbesteuer gilt jedoch auch: Kernen profitiert noch immer von den ertragreichen fetten Jahren. Bei der Gemeinde gehen, was die größeren Zahler im Flecken betrifft, noch immer Abrechnungen aus den Vorjahren ein.

Wie die Entwicklung in den letzten zwei Monaten des Haushaltsjahres verläuft, ist deshalb mit dickem Fragezeichen zu versehen. „Die Gewerbesteuer kann sich noch stark verändern“, sagt Heberle. „Stand von jetzt ist: Es könnte eine schwarze Null werden. Aber wenn’s sich verändert, und ein oder zwei Betriebe zahlen weniger, kann es auch eine umgekehrte Zuführungsrate geben.“ Will sagen: Der laufende Verwaltungshaushalt erwirtschaftet dann keinen Gewinn mehr, der dem Vermögen zugeführt werden kann. Vielmehr müsste umgekehrt aus dem Gemeindevermögen Geld abgezogen werden, um den laufenden Haushalt auszugleichen. Im Haushaltsplan 2009 hatte der Gemeindekämmerer noch mit einer Zuführung von 102 900 Euro gerechnet. Ein Ertrag, der deutlich unter der gesetzlich vorgeschriebenen Mindestzuführung liegt.

Aber auch diese bescheidene Planzahl ist noch machbar. „Wenn es gut läuft, können wir den Plan erfüllen“, sagt der Kämmerer.

Wieviel fließt an Entwässerungsgebühren?

Die Einnahmen aus Entwässerungsgebühren sind von der Wassermenge abhängig:

Geplant für 2009:	2,03 Mio €
Stand 30. September 2009:	1,49 Mio €

Einer der unsicheren Kantonisten bei den Kernener Haushaltseinnahmen sind die Entwässerungsgebühren. Sollten sie niedriger ausfallen als im Haushaltsplan angesetzt, könnte das dazu beitragen, dass der Haushalt ins Minus rutscht. Archivbild: Habermann

Vier Fragezeichen

- Vier Fragezeichen stehen hinter dem Haushaltsergebnis 2009. Unsicher sind die Gewerbesteuereinnahmen und was der **kommunale Finanzausgleich** bringt.
- Auch bei den **kommunalen Gebühreneinnahmen** gibt es Unwägbarkeiten. Bestattungsgebühren und Entwässerungsgebühren könnten Mindereinnahmen bescheren.

Linedance-Sternchen: Marisa Strohmaier (links) und Sina Batsch (rechts) zusammen mit ihrer Trainerin Chris Friedl. Für den Country-Club Buffalos kamen sie beim WorldDCF-Turnier in Kalkar auf die Plätze zwei und drei. „Da ist Potenzial“, sagt die Trainerin. Wenn sich die Mädels bei den nächsten zwei Wettbewerben noch einmal qualifizieren, dürfen sie bei der Weltmeisterschaft mittanzen. Bild: Privat

Ganz oben mitgetanzt

Sina Batsch und Marisa Strohmaier beim WorldCDF-Turnier

Kernen (schi).
Sina Batsch und Marisa Strohmaier von den Kernener Buffalos haben beim Linedance-Qualifizierungswettbewerb in Kalkar den zweiten und dritten Platz belegt. Wenn sich die Mädels noch zweimal mit Erfolg beteiligen, sind sie zu den Weltmeisterschaften zugelassen.

Die Stufe „Social“, auf der die Linedancerinnen bei dem deutschen WorldCDF-Turnier in Kalkar antraten, ist vom Schwierigkeitsgrad her die leichteste: das Starter-Niveau. Sina Batsch und Marisa Strohmaier traten in der „Division Youth“, der Altersgruppe bis 13 Jahre, an. Auf diesem Level hatten die Tänzerinnen vom Country Club Buffalos drei Tänze zur Auswahl. Und sie bestanden ihren Part mit Bravour: Dank ihrer tänzerischen Qualitäten belegten sie die Plätze zwei (Marisa) und drei (Sina).

Das Turnier in Kalkar zählt als Qualifizierungswettbewerb für die Weltmeisterschaften der WorldCDF (World Country Dance Federation). Dreimal müssen die Buffalos-Mädchen daran mit Erfolg teilnehmen, um sich für die Weltmeisterschaften zu qualifizieren. Ihre Trainerin Chris Friedl hält die zwei für echte Tanzbegabungen. „Da ist Potenzial“, sagt sie. „Ziel war einfach, hinzugehen und dabei zu sein.“ Chris Friedl sieht die Mädels bereits auf dem Siegertreppchen der „Megastars“, dem obersten Schwierigkeitsniveau des internationalen Linedancer-Verbandes.

Ihre Leistung in Kalkar blieb nicht unbeachtet. Sina und Marisa dürfen mit einem Solo ihre Wettbewerbstänze bei der Helloween-Party auf dem Zollberg in Esslingen aufführen. Sina Batsch geht an die Rumold-Realschule in Rommelshausen. Ihre Oma hat sie zur Tanzabteilung der Buffalos gebracht. Marisa Strohmaier wohnt in Hertmannsweiler. Derzeit besucht die Schülerin das Georg-Büchner-Gymnasium in Winnenden. Wie sprang bei Marisa der Funke fürs Western-Tanzen über? Ganz einfach: „Ich wurde durch meine Nachbarin Jacqueline Helm auf das Linedance aufmerksam.“

METZGEREI Schäfer
BEUTELSBACH Daimlerstraße 0 71 51/99 91 10, Buhlstraße 0 71 51/9 99 11 22
ENDERSBACH 0 71 51/60 07 71
KORB 0 71 51/3 57 91
WAIBLINGEN 0 71 51/5 32 71
BITTENFELD 0 71 46/28 35 97
BEINSTEIN 0 71 51/30 28 03
ROMMELSHAUSEN 0 71 51/4 54 69
Herbstzeit ist Schützenwurstzeit
Delikatess Schützenwurst, herzhaft gewürzt, ab Dienstag wieder ganz frisch aus dem Kessel.
Gulasch gemischt vom Rind und Schwein kg 8.90
Bierwurst Gött. Art 100 g 1.09
Sauerbraten Keulenstücke kg 10.90
Weiße Presswurst Stuttgarter Art 100 g 0.89
Gyros-Pfanne bratfertig 100 g 0.79
Paprikawürste gut würzig 100 g 1.10
Szegediner Gulasch mit Sahne verfeinert 400g Dose 3.78
aus der Heißtheke Hähnchenkeulen gebraten 100 g 0.92
metzger-schaefer.de
UNSER FLEISCH- UND WURSTFACHMARKT (DAIMLERSTR.8, BEUTELSBACH) BIETET IHNEN:
Kasseler Hals mild und mager ab kg 6.49
Rinderspickbraten beste Qualität ab kg 9.90
frischer Schweinebauch ab kg 3.99
Krakauer gut geraucht 1/2 Ringe 100 g 0.79
... bei uns sparen Sie nicht an der Qualität!
© 2004 by siegle/design 07 11/37 53 55

SONDERVERKAUF aus eigener Herstellung
Ausnahmslos alles reduziert! bis 30 %
Die Gelegenheit zum Kauf von hochwertigem Schmuck
BRILLANT- und FARBSTEIN-SCHMUCK PERLSCHMUCK GOLDKETTEN ARMBÄNDER TRAURINGE TITAN
Heinz Wörner Goldwaren
73529 Schw. Gmünd-Straßdorf Oschweg 26 am Fahrradweg
Telefon (0 71 71) 4 24 59
Di.-Fr. 9 - 12 u. 14 - 18.30 Uhr Sa. 9 - 14 Uhr u. n. Vereinb.

Modelle/Kontakte
07181-254983 SCHORNDORF

Nähmaschinen ab € 189,-
HUTT Schorndorf-Weiler
Stettiner Straße 19
Telefon (0 71 81) 4 16 19

Altglas ist Rohstoff

www.raithle.com
Wetter Jacke schwarz € 259,-
Jacken
- MÄNNER-Jacken in den Grössen: Gr.46 - 62, Gr.23 - 34, Gr.98 - 114
- Jackenkompetenz ab € 99,95
CINQUE BRAX TOM TAILOR G-STAR RAW bugatti Marc O'Polo TOMMY HILFIGER
ganz schön anziehend
RAITHLE MODEHAUS
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-19.00, Sa.9.00-16.00, Oberdorf 9, 73650 Winterbach, Tel: 07181-72110

Kleiner Bär – was nun?
Europas schrumpfende Gebirgswälder beherbergen eine Vielzahl gefährdeter Tierarten. Auch die letzten Rückzugsgebiete des europäischen Braunbären sind bedroht.
Helfen Sie mit, den Meister Petz, das natürliche Vorbild unserer Teddybären, vor dem Aussterben zu retten!
Weitere Informationen erhalten Sie bei der Stiftung Europäisches Naturerbe, Güttinger Str. 19, 78315 Radolfzell